



Folkwang
Universität der Künste

MODULHANDBUCH FÜR DEN MASTERSTUDIENGANG

Professional Media Creation Master of Arts (M.A.)

Folkwang Universität der Künste

in Kooperation mit

SAE Institute Bochum



Modulname (Modultyp)	Projekt 1 (Pflichtmodul)
Modulnummer	MA PMC 0101
Teilmodule (Modultyp)	Künstlerische Praxis und Reflexion 1 (Pflicht) Projektplanung und Zielvereinbarung 1 (Pflicht) Narration 1 (Pflicht) Projektvermarktung und Bewerbung (Pflicht)
Anrechenbarkeit des Teilmoduls für weitere Studiengänge	keine
ECTS Credits (Cr)	20
Workload (WL)	Kontaktzeit (K): 99,5h Selbststudium (S): 500,5h Workload (WL): 600h
Teilmodule und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)	Künstlerische Praxis und Reflexion 1 (Hartlieb/individuelle ProjektbetreuerInnen) 8 Cr/ (K) 22,5h (20,5h Vorlesung & Seminar + ca. 2h Einzelbetreuung)/ (S) 217,5h/ (WL) 240h Projektplanung und Zielvereinbarung 1 (Hartlieb/individuelle ProjektbetreuerInnen) 2 Cr/ (K) 2h (2h Vorlesung & Seminar)/ (S) 58h/ (WL) 60h Narration 1 (Seffcheque) 5 Cr/ (K) 15h (12h Vorlesung & Seminar + ca. 3h Einzelbetreuung)/ (S) 135h/ (WL) 150h Projektvermarktung und Bewerbung (Kislinger) 5 Cr/ (K) 60h (57h Vorlesung & Seminar + ca. 3h Einzelbetreuung)/ (S) 90h/ (WL) 150h
Semester / Dauer (Qualitätsniveau)	1. Semester/ ein Semester
Turnus	Jährlich, WiSe



Modulbeauftragte/r	StudiengangsleiterIn SAE
Lehrinhalte des Moduls/ der einzelnen Teilmodule	<p>_Konkrete Planung des Masterprojekts (Zielvereinbarung - ist grob bereits vor Studienbeginn zu entwerfen und im Rahmen der Vorstellung der Projektidee einzureichen) und die Entwicklung von Vermarktungsideen dafür.</p> <p>Künstlerische Praxis und Reflexion 1</p> <p>_konzeptionelle Entwicklung des Masterprojekts</p> <p>_Vorbereitung auf selbstständiges künstlerisches Arbeiten am Masterprojekt</p> <p>_Individuelle Betreuung durch fachspezifische Projektbetreuer/innen</p> <p>Projektplanung und Zielvereinbarung 1</p> <p>_Selbstständige Vorbereitung und Planung des Studienverlaufs</p> <p>_ Erstellung einer Zielvereinbarung</p> <p>Narration 1</p> <p>_Scripterstellung</p> <p>_Textdichtung</p> <p>_Entwicklung von Handlungsverläufen</p> <p>Projektvermarktung und Bewerbung</p> <p>Die Studierenden sollen möglichst alle Schritte zur Vermarktung ihrer Fähigkeiten bzw. ihres Abschlussprojekts evaluieren, darauf aufbauend eine Marketingstrategie entwerfen und diese über die Studienzeit realisieren. Die Marketingaktivitäten sollen dokumentiert und analysiert werden.</p> <p>_Marktanalyse / Marktrelevanz</p> <p>_Vermarktungsformen</p> <p>_Produktdarstellung</p> <p>_Merchandising / Zweitverwertung</p> <p>_Förderungen / Fördermittel</p>

Lern- und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden erlernen die einzelnen Schritte der erfolgreichen Konzeption und Dokumentation eines umfangreichen künstlerischen/ künstlerisch-technischen Projekts.</p> <p>Künstlerische Praxis und Reflexion 1 Die Studierenden erwerben folgende Fähigkeiten: _Analyse bestehender Fähigkeiten und Qualifikationen _Überblick über aktuelle Tendenzen in der Medienkunst _Selbständiges künstlerisches Arbeiten</p> <p>Projektplanung und Zielvereinbarung 1 Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zu _grobe Planung eines Projektverlaufs _Skizzieren eines umfangreichen Projekts</p> <p>Narration 1 Die Studierenden erwerben folgende Fähigkeiten: _Verständnis für Narration und für die essentiellen Elemente des Geschichtenerzählens. _Analytisches Verständnis für narrative Kunstformen wie Film, Hörspiel, Musiktheater, etc.</p> <p>Projektvermarktung und Bewerbung Die Studierenden erwerben folgende Fähigkeiten: _Verständnis für komplexe Marketingaufgaben bezogen auf das Masterprojekt _Anwendung und Professionalisierung von Marketingkompetenzen _Dokumentation und Analyse von Marketingaktivitäten _Entwicklung von Verbesserungsvorschlägen zum Marketingkonzept</p>
	8
Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen	Seminar und Einzelbetreuung
Teilnahmevoraussetzungen	keine
ausset	



Voraussetzung für die Cr-Vergabe: Prüfungsformen und -dauer Benotung	Schriftliche Dokumentation (Grundstein Masterportfolio, Umfang ca. 10 – 40 Seiten) der Lernergebnisse in den Teilmodulen in Bezug auf das eigene Entwicklungsvorhaben (Masterprojekt). _Detaillierte Planung des Studienverlaufs in Form eines Zeitplans und begründete Auswahl der erforderlichen Wahlpflichtfächer in Bezug auf die Realisierung des Masterprojekts _Planung des Masterprojekts (Zielvereinbarung) - Mögliche Projektformen: Öffentliche Ausstellung, Präsentation, Aufführung, Live-Konzert, Installation oder Präsentation/ Release-Party zu z.B. Musikalbum, Interaktive DVD, Film, Videospiel etc. _Erstellung einer Rahmengeschichte in Textform, welche die Einarbeitung essentieller Elemente des Geschichtenerzählens erkennen lässt _Entwicklung eines Marketingkonzepts für das Projekt _Dokumentation der Marketingaktivitäten _Analyse und Optimierung der Marketingaktivitäten
Literaturhinweise	N.N.



Modulname (Modultyp)	Wahlpflicht (Pflichtmodul)
Modulnummer	MA PMC 0102
Teilmodule (Modultyp)	
Anrechenbarkeit des Teilmoduls für weitere Studiengänge	Ergibt sich nicht.
ECTS Credits (Cr)	10
Workload (WL)	Die einzelnen Veranstaltungen sind so auszuwählen, dass eine Kontaktzeit (K) von ca.180h und ein Selbststudium (S) von ca. 90h. entsteht. Für die Erstellung des Logbuch sind ca. 30h anzusetzen. Workload (WL):ca. 300h (je nach gewählten Veranstaltungen aufteilbar)
Teilmodule und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)	Logbuch (1Cr, WL 30h) Weitere je nach gewählten Veranstaltungen. WL 270h/9 Cr.
Semester / Dauer (Qualitätsniveau)	1 Semester/ ein Semester Dieses Modul ist insgesamt drei mal, in der Regel in den ersten drei Semestern, mit jeweils unterschiedlichen Veranstaltungen bzw. bei gleichartigen Veranstaltungen mit jeweils unterschiedlichen Inhalten zu besuchen.
Turnus	semesterweise
Modulbeauftragte/r	StudiengangsleiterIn SAE



Folkwang

Universität der Künste

Lehrinhalte des Moduls/ der einzelnen Teilmodule	<p>Das Modul bietet den Studierenden ein breites Angebot. Es können Angebote aller SAE Institute und des ICEM, sowie, nach kapazitärer Möglichkeit, weitere Angebote aller Fachbereiche und Institute der Folkwang Universität der Künste belegt werden um den künstlerischen oder künstlerisch-technischen Horizont zu erweitern. Hier ist die Belegung von Angeboten einer weiten Bandbreite, beispielsweise in den Bereichen Audio, Video, Multimedia, Licht, Wahrnehmungspsychologie, Gestaltungstheorie, Echtzeitsysteme etc. möglich.</p> <p>Zum Besuch dieser Veranstaltungen ist ein Logbuch zu erstellen, das im Studienverlauf ergänzt und fortgeführt wird. Ein Logbuch ist die schriftliche Dokumentation und Reflexion (Umfang ca. 8 – 20 Seiten) des Kursgeschehens der Wahlpflichtkurse und des Lernfortschritts durch die Wahlpflichtkurse in Bezug zum eigenem künstlerischen oder künstlerisch-technischen Entwicklungsvorhaben. Der/die Student/in soll evaluieren, inwiefern sich der Kurs auf seine Herangehensweise und die inhaltliche Ausgestaltung seiner Projektplanung ausgewirkt hat. Wünschenswert wären auch praktische Beispiele. (z.B. ein Max/MSP Patch, welches auf den Inhalten des Live-Elektronik Seminars basiert, ein modifiziertes Wordpress Theme, hervorgegangen aus dem HTML/CSS Unterricht, etc...). Diese sollten auf einem Medium (CD, DVD, USB-Stick) dem Logbuch anhängen.</p>
Lern- und Qualifikationsziele	<p>Erweiterung künstlerischer oder künstlerisch-technischer Fachkompetenz, Professionalisierung von Fähigkeiten der Medienproduktion sowie in der Analyse, Planung und Konzeption von Medienproduktionen,</p> <p>_Vertiefung und Professionalisierung von technischen und künstlerischen Fähigkeiten _Beurteilung und Konzeption von künstlerisch-technischen Vorgaben für eine Medienproduktion _sicherem und schnellem Arbeiten in bekannter und unbekannter Umgebung _Erstellung von professionellen Medienproduktionen _Dokumentation, Analyse und Reflexion selbst erstellter Medieninhalte</p>
	8
Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen	<p>Siehe Angebot der SAE Institute. Siehe Angebot des Institut für Computermusik und elektronische Medien (ICEM). Siehe Angebot aller Fachbereiche und Institute der Folkwang Universität der Künste (nach kapazitärer Möglichkeit).</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
ausset	



<p>Voraussetzung für die Cr-Vergabe: Prüfungsformen und -dauer Benotung</p>	<p>Die einzelnen besuchten Veranstaltungen sind unbenotet und werden im Verfahren pass/fail abgeschlossen. Die Benotung des Moduls ergibt sich durch die gemeinsame Modulprüfung in Form des Logbuchs.</p> <p>Die Anzahl der erlangten ECTS für Veranstaltungen an der Folkwang UdK entspricht denen, die regulär für die besuchte Veranstaltungen vergeben werden.</p> <p>Für die Kurse am SAE Institute gilt folgender Schlüssel:</p> <p>10 Unterrichtseinheiten (jeweils 2,5 Zeitstunden) inkl. Nachbereitungszeit und Übungen entsprechen 5 ECTS. E</p> <p>Benotet wird das Logbuch durch den Modulleiter an der SAE und eines Zweitlesers der Folkwang Universität</p> <p>Kriterien für die Benotung sind dabei:</p> <ul style="list-style-type: none">• Wie gut ist der Zusammenhang von Kurs zu Projekt beschrieben und ist er nachzuvollziehen?• Sind die Inhalte der jeweiligen Kurse verstanden worden?• Gibt es bereits praktische Beispiele, die im Hinblick auf die Projektgestaltung aus den Fächern hervorgegangen sind.• Sprachliche Kompetenz (Rechtschreibung, Interpunktion, Lesbarkeit)
<p>Literaturhinweise</p>	



Modulname (Modultyp)	Projekt 2 (Pflichtmodul)
Modulnummer	MA PMC 0201
Teilmodule (Modultyp)	Künstlerische Praxis und Reflexion 2 (Pflicht) Projektplanung und Zielvereinbarung 2 (Pflicht) Narration 2 (Pflicht) Projektbezogenes Vertragsrecht (Pflicht)
Anrechenbarkeit des Teilmoduls für weitere Studiengänge	keine
ECTS Credits (Cr)	20
Workload (WL)	Kontaktzeit (K): 99,5h Selbststudium (S): 500,5h Workload (WL): 600h
Teilmodule und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)	Künstlerische Praxis und Reflexion 2 (Hartlieb/individuelle ProjektbetreuerInnen) 8 Cr/ (K) 22,5h (15h Vorlesung & Seminar + ca. 7,5h Einzelbetreuung)/ (S) 217,5h/ (WL) 240h Projektplanung und Zielvereinbarung 2 (Hartlieb/individuelle ProjektbetreuerInnen) 2 Cr/ (K) 2h (2h Einzelbetreuung)/ (S) 58h/ (WL) 60h Narration 2 (Seffcheque) 5 Cr (K) 15h (12h Vorlesung & Seminar + ca. 3h Einzelbetreuung)/ (S) 135h/ (WL) 150h Projektbezogenes Vertragsrecht (Loock-Wagner) 5 Cr/ (K) 60h (57h Vorlesung & Seminar + ca. 3h Einzelbetreuung)/ (S) 90h/ (WL) 150h
Semester / Dauer (Qualitätsniveau)	2. Semester/ ein Semester
Turnus	Jährlich, SoSe
Modulbeauftragte/r	StudiengangsleiterIn SAE

Lehrinhalte des Moduls/ der einzelnen Teilmodule	<p>_Konkrete Planung und Dokumentation des Masterprojekts und die Entwicklung von Rechtsgrundlagen dafür.</p> <p>Künstlerische Praxis und Reflexion 2</p> <p>__Vorbereitung auf das Masterprojekt und Dokumentation der Schritte zur Durchführung der aus Projekt 1 hervorgegangenen Projektkonzeption</p> <p>_Erarbeitung einer groben ästhetischen Vorstellung im Bezug auf das Masterprojekt</p> <p>_Individuelle Betreuung durch fachspezifische Projektbetreuer/innen</p> <p>Projektplanung und Zielvereinbarung 2</p> <p>_Kritische Reflexion und Anpassung der in Projekt 1 erstellten Zielvereinbarung</p> <p>_Individuelle Betreuung durch fachspezifische Projektbetreuer/innen</p> <p>Narration 2</p> <p>_aufbauend auf den Lehrinhalten des ersten Semesters werden folgende Punkte vertieft</p> <p>_Medienethik</p> <p>_Dramaturgie</p> <p>_Wirkung von Musik</p> <p>Projektbezogenes Vertragsrecht</p> <p>Die rechtlichen Aspekte des Masterprojekts werden umfassend betrachtet und rechtskräftige Dokumente wie Verträge, Anmeldungen etc. verfasst. Evtl. erforderliche Dokumente oder Nachweise werden unter Berücksichtigung von Gesetzen und Verordnungen erstellt oder in Auftrag gegeben.</p> <p>_Urheberrecht / Markenrecht</p> <p>_Verwertungsrechte</p> <p>_Lizenzierungsrechte</p> <p>_Vertragsrecht</p>

Lern- und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden erlernen die einzelnen Schritte der erfolgreichen Konzeption und Dokumentation eines umfangreichen künstlerischen/ künstlerisch-technischen Projekts.</p> <p>Künstlerische Praxis und Reflexion 2 Die Studierenden erwerben folgende Fähigkeiten: _Konzeption eines umfangreichen Projekts _Entscheidungsfähigkeit im Bezug auf das eigene künstlerische Arbeiten _Entwicklung eines künstlerischen Standpunkts</p> <p>Projektplanung und Zielvereinbarung 2 Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zu _konkrete Planung eines Projektverlaufs _Dokumentation eines umfangreichen Projekts</p> <p>Narration 2 Die Studierenden erwerben folgende Fähigkeiten: _Erstellen einer eigenen Geschichte unter den erforderlichen Gesichtspunkten, welche für das Masterprojekt notwendig sind. _Erstellen eines "Storyboards" (Musik, Text, Film, Animation, Bild), welches als Grundlage für das Masterprojekts dient.</p> <p>Projektbezogenes Vertragsrecht Die Studierenden erwerben folgende Fähigkeiten: _Evaluierung von rechtlichen Kriterien des Masterprojekts _Entscheidungsfindung in rechtlichen Aspekten _Erstellung und Bewertung von Verträgen</p>
	8
Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen	Seminar und Einzelbetreuung
Teilnahmevoraussetzungen	keine
ausset	



<p>Voraussetzung für die Cr-Vergabe: Prüfungsformen und -dauer Benotung</p>	<p>Schriftliche Dokumentation (Ergänzung und Ausarbeitung des Masterportfolios Umfang ca. 10 – 40 Seiten) der Lernergebnisse in den Teilmodulen in Bezug auf das eigene Entwicklungsvorhaben (Masterprojekt). Darin enthalten:</p> <ul style="list-style-type: none">_Ausbau der Planung und konsequente Verfolgung, Umsetzung und Anpassung der in Projekt 1 definierten Ziele bezüglich der erforderlichen Wahlpflichtkurse in Bezug auf die Realisierung des Masterprojekts, Planung des Masterprojekts (Zielvereinbarung) -Mögliche Projektformen: Öffentliche Ausstellung, Präsentation, Aufführung, Live-Konzert, Installation oder Präsentation/Release-Party zu z.B. Musikalbum, Interaktive DVD, Film, Videospiele etc._Erstellen und Umsetzen einer „Geschichte“ (z.B. in Form eines Drehbuchs, Regieanweisung, Storyboard, Textform, Animatic, Komposition etc.), welche als Grundlage für das Masterprojekt dient._Einreichung eines Konzepts incl. einer Übersicht zu allen rechtlichen Kriterien des Masterprojekts. Notwendige Verträge, Formulare etc. sollen erstellt bzw. bearbeitet werden._Schriftliche Prüfung des projektbezogenen Vertragsrechts nach Vorgabe der Lehrenden
<p>Literaturhinweise</p>	<p>N.N.</p>



Modulname (Modultyp)	Projekt 3 (Pflichtmodul)
Modulnummer	MA PMC 0301
Teilmodule (Modultyp)	Künstlerische Praxis und Reflexion 3 (Pflicht) Projektplanung und Zielvereinbarung 3 (Pflicht) Kommunikation (Pflicht) Projekt- und Eventmanagement (Pflicht)
Anrechenbarkeit des Teilmoduls für weitere Studiengänge	keine
ECTS Credits (Cr)	20
Workload (WL)	Kontaktzeit (K): 107h Selbststudium (S): 493h Workload (WL): 600h
Teilmodule und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)	Künstlerische Praxis und Reflexion 3 (Hartlieb/individuelle ProjektbetreuerInnen) 8 Cr/ (K) 22,5h (7,5h Vorlesung & Seminar + ca. 15h Einzelbetreuung)/ (S) 217,5h/ (WL) 240h Projektplanung und Zielvereinbarung 3 (Hartlieb/individuelle ProjektbetreuerInnen) 2 Cr/ (K) 2h (2h Einzelbetreuung)/ (S) 58h/ (WL) 60h Kommunikation (Panknin) 5 Cr (K) 22,5h (19,5h Vorlesung & Seminar + ca. 3h Einzelbetreuung)/ (S) 127,5h/ (WL) 150h Projekt- und Eventmanagement (Isenburg) 5 Cr/ (K) 60h (57h Vorlesung & Seminar + ca. 3h Einzelbetreuung)/ (S) 90h/ (WL) 150h
Semester / Dauer (Qualitätsniveau)	3. Semester/ ein Semester
Turnus	Jährlich, WiSe
Modulbeauftragte/r	StudiengangsleiterIn SAE

Lehrinhalte des Moduls/
der einzelnen Teilmodule

_Konkrete Planung und Dokumentation des Masterprojekts (Zielvereinbarung - ist grob bereits vor Studienbeginn zu entwerfen und im Rahmen der Vorstellung der Projektidee einzureichen) und die Entwicklung von Vermarktungsideen dafür.

Künstlerische Praxis und Reflexion 3

- _Finale Vorbereitung auf das Masterprojekt
- _konkrete künstlerische Auseinandersetzung mit dem Projekt
- _Ausarbeitung der in Projekt 2 erstellten ästhetischen Vorstellungen
- _Individuelle Betreuung durch fachspezifische Projektbetreuer/innen

Projektplanung und Zielvereinbarung 3

- _Finale Planung des Masterprojekts
- _Individuelle Betreuung durch fachspezifische Projektbetreuer/innen

Kommunikation

Die Studierenden entwickeln und professionalisieren kommunikative Kompetenzen. Beziehungsstrukturen und Erwartungshaltungen werden analysiert und Konfliktsituationen moderiert. Erwartungen unterschiedlicher Parteien sowie Aufgaben von Coaches und Produzenten werden erörtert und erlernt. Dies soll den Studierenden insbesondere in der Produktions- und Umsetzungsphase ihres jeweiligen Projekts helfen.

Situationsanalyse

- _Beziehungsstrukturen
- _Erwartungshaltungen
- _Erarbeiten von Zielvereinbarungen
- _Zuständigkeiten
- _Kompetenzen

Konfliktbewältigung

- _Künstler - Techniker
- _Kunde - Dienstleister
- _Coach - Künstler

Coaching / Produzentenarbeit

- _Zweck des Coachings
- _Aufgaben des Coaches und des Produzenten

Projekt- und Eventmanagement

Die Studierenden planen, budgetieren und leiten ein komplexes Projekt. Sie ermitteln die notwendigen Ressourcen, einen Zeitplan, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie einen Projektplan auf Basis der Projektidee. Fördermaßnahmen oder Fördermittel werden recherchiert und beantragt. Es wird ein Finanzierungsplan erstellt. Der Projektverlauf wird dokumentiert und es werden ggf. Änderungen vorgenommen.

- _Projektmanagement
- _Künstlermanagement
- _Eventmanagement
- _Finanzierung
- _Förderungen/Fördermittel



Lern- und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden erlernen die einzelnen Schritte der erfolgreichen Konzeption und Dokumentation eines umfangreichen künstlerischen/ künstlerisch-technischen Projekts.</p> <p>Künstlerische Praxis und Reflexion 3 Die Studierenden erwerben folgende Fähigkeiten: _Analyse eigener künstlerischer Fähigkeiten _Fähigkeit zur Reflexion _Vertretung eines künstlerischen Standpunkts</p> <p>Projektplanung und Zielvereinbarung 3 Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zu _Umsetzung eines selbst geplanten Projektverlaufs _Dokumentation eines umfangreichen Projekts</p> <p>Kommunikation Die Studierenden erwerben folgende Fähigkeiten: _Entwicklung und Professionalisierung kommunikativer Fähigkeiten _Bewertung und Lösung von Konfliktsituationen _Erarbeitung sozialer Kompetenzen für die professionelle Arbeitswelt _Verständnis der Aufgaben des Coachs bzw. Produzenten</p> <p>Projekt- und Eventmanagement _Erarbeitung und Anwendung von Managementfähigkeiten _Vertiefung und Professionalisierung von Projekt- und _Eventmanagementfähigkeiten _Erstellung von Projektzeitplänen _Recherche und Evaluation von Finanzierungsmaßnahmen _Dokumentation von Projektfortschritten</p>
	8
Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen	Seminar und Einzelbetreuung
Teilnahmevoraussetzungen	keine
ausset	



Voraussetzung für die Cr-Vergabe: Prüfungsformen und -dauer Benotung	Fortführung der schriftlichen Dokumentation (Ausarbeitung und Ergänzung des Masterportfolios, Umfang ca. 10 – 40 Seiten) der Lernergebnisse in den Teilmodulen in Bezug auf das eigene Entwicklungsvorhaben (Masterprojekt). Diese wird durch ein Prüfungsgespräch im Rahmen eines Kolloquiums (max. 25 – 35 Minuten) kritisch evaluiert. _Detaillierte Planung des Studienverlaufs in Form eines Zeitplans und begründete Auswahl der erforderlichen Wahlpflichtfächer in Bezug auf die Realisierung des Masterprojekts _Dokumentation und Evaluation der Kommunikation mit den am Masterprojekt Beteiligten _Konzeptentwicklung zu Streit-/ Schlichtungsgesprächen _Dokumentation und Analyse von Konfliktsituationen und deren Lösungsansätzen _Erstellen eines konkret auszuführenden Projektablaufplans _Erstellen des Budgets und Betreuung der Finanzen _Organisation der Aufgabenbereiche und Kontrolle der Mitwirkenden _Dokumentation des Projektverlaufs
Literaturhinweise	N.N.



Modulname (Modultyp)	Mastermodul, Pflichtmodul
Modulnummer	MA PMC 0401
Teilmodule (Modultyp)	Masterprojekt (Pflicht) Schriftliches Portfolio des Masterprojekts (Pflicht)
Anrechenbarkeit des Teilmoduls für weitere Studiengänge	keine
ECTS Credits (Cr)	Masterprojekt: 20 Cr Schriftliches Portfolio des Masterprojekts: 10 Cr
Workload (WL)	Kontaktzeit (K): 33h (30h Seminar und 3 Stunden Einzelbetreuung) Selbststudium (S): 867h Workload (WL): 900h
Teilmodule und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)	Masterprojekt (Hartlieb/individuelle ProjektbetreuerInnen) 20Cr/ (K) 22,5h/ (S) 577,5h/ (WL) 600h Schriftliches Portfolio des Masterprojekts (Hartlieb/ individuelle ProjektbetreuerInnen) 10Cr/ (K) 10,5h/ (S) 289,5h/ (WL) 300h
Semester / Dauer (Qualitätsniveau)	4. Semester / ein Semester
Turnus	jährlich, SoSe
Modulbeauftragte/r	StudiengangsleiterIn SAE

<p>Lehrinhalte des Moduls/ der einzelnen Teilmodule</p>	<p>Im studienabschließenden Modul Mastermodul wird ein eigenständiges künstlerisches oder künstlerisch-technisches Projekt Arbeit entwickelt, konzipiert und realisiert. Das Studium vermittelt insbesondere Kenntnisse und Fähigkeiten, die dazu dienen dafür notwendige Methoden anzuwenden, praxisgerechte Problemlösungen zu erarbeiten und zu realisieren sowie die disziplinübergreifenden Zusammenhänge zu berücksichtigen. Die Studierenden erhalten sowohl künstlerische und technische Kompetenz, als auch die Umsetzungskompetenz. Die Master-Absolventinnen und Absolventen sind fähig, in Berufsfeldern der Kreativ- und Medienbranche Prozesse kreativ und künstlerisch-technisch fundiert zu realisieren, in Entwicklungsprozessen eine teamfähige Position sowie Führungsaufgaben auf operativer Ebene zu übernehmen. Sie haben im Verlauf des Studiums ein marktreifes Produkt erarbeitet, das sie nun verwerten können. Sie sind ebenso befähigt, als Angestellte in bestehenden Berufsfeldern zu behaupten, sowie als Freiberufler tätig zu werden.</p> <p>Masterprojekt Professionelle Präsentation und Darbietung der eigenen Fähigkeiten. In einem umfangreichen, komplexen Projekt lassen die Studierenden als Initiatoren, Leiter und Ausführende möglichst alle Kompetenzen einfließen, um ihr künstlerisches Werk und sich selbst darzustellen. Mögliche Formen können sein: Öffentliche Ausstellung, Präsentation, Aufführung, Live-Konzert, Installation oder Erstellen und Präsentieren (Release Party) von z.B. Musikalbum, Interaktive DVD, Film, Videospiele etc.</p> <p>_ Einzelberatung zum Masterprojekt _ Durchführen und öffentliche Präsentation des Masterprojekts.</p> <p>Schriftliches Portfolio des Masterprojekts _ Dokumentieren, Analysieren und Reflektieren im Rahmen des Projektmanagements</p>
<p>Lern- und Qualifikationsziele</p>	<p>Mit dem Masterabschluss wird nachgewiesen, dass die Absolventinnen und Absolventen unter Berücksichtigung der Veränderungen und Anforderungen der Berufswelt fachliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden erworben haben, die zur selbständigen künstlerisch-technischen Arbeit und zu verantwortlichem Handeln befähigen. Die Absolventinnen und Absolventen sollen in der Lage sein - dem Leitbild der Folkwang Hochschule entsprechend - transdisziplinär zu arbeiten und einen impulsgebenden Beitrag für die kulturelle Entwicklung der Gesellschaft zu leisten. Die Studierenden werden durch das studienabschließende Modul Schriftliches Portfolio des Masterprojekts dazu befähigt, eigene Ideen selbstständig über einen längeren Zeitraum zu entwickeln, umzusetzen und kontinuierlich aus praktischer sowie aus theoretischer Perspektive zu reflektieren. Sie sind weiterhin in der Lage die eigene Arbeit, rhetorisch zu reflektieren und zu präsentieren. Sie verfügen damit über umfassende Kenntnisse für ein erfolgreiches Agieren in ihrem beruflichen Umfeld (Methoden-, Reflexions-, Praxis- und Präsentationskompetenz). Durch die Masterprüfung wird nachgewiesen, ob die Studierenden die Ziele des Studiums erreicht haben.</p>
	<p>8</p>
<p>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</p>	<p>Masterprojekt Eigenständige künstlerische Arbeit.</p> <p>Schriftliches Portfolio des Masterprojekts Eigenständige schriftliche Ausarbeitung, Dokumentation und Reflexion des Masterprojekts.</p>

Teilnahmevoraussetzungen	Die Voraussetzung zur Zulassung zur Prüfung des studienabschließenden Moduls Mastermodul ist erfüllt, wenn alle studienbegleitenden Modulprüfungen des ersten Studienjahres bestanden sind.
ausset	
Voraussetzung für die Cr-Vergabe: Prüfungsformen und -dauer Benotung	<p>Masterprojekt</p> <p>Das Masterprojekt muss in seiner künstlerischen und technischen Qualität dem Anspruch gerecht werden, ein professionell erarbeitetes und produziertes, sowie ein marktreifes künstlerisches Werk sein zu können. Je nach fachlichem Schwerpunkt des Projekts wird dies individuell bewertet. Das Werk sollte erkenntlich machen, dass aktuelle Tendenzen und Strömungen der künstlerischen Fachrichtung bekannt sind und ggf. eingearbeitet werden können.</p> <p>Zudem muss die erbrachte künstlerische Leistung einen angemessenen Zeitaufwand für die künstlerische Arbeit erkennen lassen.</p> <p>Schriftliches Portfolio des Masterprojekts (ca. 20 – 50 Seiten)</p> <p>Das Portfolio dient als schriftliche Dokumentation der künstlerischen Arbeit. Hierbei sind insbesondere von Bedeutung:</p> <ul style="list-style-type: none"> _Die Erläuterung von künstlerischen Entscheidungen (z.B. warum wurden jene Harmonien verwendet, warum wurden jene Kameraeinstellungen verwendet, warum ist das Motiv in der Fotoserie immer mittig, etc.) _Die Dokumentation von der Umsetzung der in Projektplanung und Zielvereinbarung 1-3 erarbeiteten Ideen _Ausführliche und kritische Beschreibung, sowie die visuelle Dokumentation der öffentlichen Aufführung des Masterprojekts. _Analytische Einschätzung des Projektverlaufs: welche Dinge haben gut funktioniert, wo gab es Probleme in der Umsetzung, etc. <p>Sowohl das künstlerische Projekt als auch das Schriftliche Portfolio sind Gegenstand des abschließenden Kolloquiums (eine Kommissionsprüfung von a. 60 Minuten). Voraussetzung für ein erfolgreiches Abschneiden sind dabei die Erfüllung, bzw. die gründliche und nachvollziehbare Ausarbeitung der o.g. Kriterien für das Masterprojekt und das Portfolio.</p>
Literaturhinweise	N.N.